

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2014-2019/08

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.04.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:18 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion
Herr Alexander Otto	CDU
Herr Peter Bodamer	LWG Fiener
Herr Horst Leiste	SPD
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE

Vertreter

Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel	Vertreter SR Lampert
-------------------------	-----------	----------------------

Sachkundige Einwohner

Herr Fritz Franke	Vorschlag GRÜNE
Herr Torsten Henke	Vorschlag DIE LINKE
Frau Caroline Lange	Vorschlag CDU-Fraktion
Frau Marianne Renusch	Vorschlag SPD

Verwaltung

Herr Thomas Barz	Bürgermeister
Frau Daniela Köppe	Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Henryk Lampert	Pro GNT/FDP/WG Mützel	entschuldigt
Herr Günter Sander	GRÜNE	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Berichterstattung aus den Kindertageseinrichtungen der Einheitsgemeinde "Stadt Genthin"
Kita "Parkspatzen" Parchen, Kita "Spatzenhausen" Tucheim/Gladau, Kita "Unter den Eichen"
Mützel
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2016 **2014-2019/SR-130**
- 6 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 7 Informationen der Verwaltung
- 7.1 Integration AWO
- 7.2 Haushalt 2016
- 7.3 "Schönebecker Papier"
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

- 8.1 Sanierung L52 Schoppsdorf
- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 15 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Heringshausen, begrüßt die Anwesenden sowie die Kitaleiterinnen Frau Rente, Frau Schmotz und Frau Stellmacher.

Die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit und die Ladung des Ausschusses wurden festgestellt.

Es sind 6 von 7 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig bestätigt.

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Ein Mitwirkungsverbot eines Ausschussmitgliedes liegt nicht vor.

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.02.2016 wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

TOP 4 Berichterstattung aus den Kindertageseinrichtungen der Einheitsgemeinde "Stadt Genthin"

Kita "Parkspatzen" Parchen, Kita "Spatzenhausen" Tucheim/Gladau, Kita "Unter den Eichen" Mützel

Herr Barz stellt die Kitaleiterinnen unserer Kindertageseinrichtungen der Einheitsgemeinde „Stadt Genthin“ den Anwesenden vor. Anschließend wurde jede Einrichtung durch die Leiterin selbst vorgestellt.

Frau Rente, Leiterin der Kindertageseinrichtung „Spatzenhausen“ in Tucheim und „Storchennest“ in Gladau, stellt beide Einrichtungen vor und gibt an, dass alle Einrichtungen der Einheitsgemeinde „Stadt Genthin“ nach einem gemeinsamen Qualitätsstandard arbeiten. Diese Qualitätsstandards beruhen auf dem Bildungsprogramm für Kindertragestätten in Sachsen-Anhalt „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“. In der Kindertagesstätte „Spatzenhausen“ werden 109 Betreuungsplätze vorgehalten. Diese schlüsseln sich in 24 Krippenplätze, 40 Kindergartenplätze und 45 Hortplätze. Zum Personal gehören 13 Erzieherinnen.

In der Kindertagesstätte „Storchennest“ sind lt. Betriebserlaubnis 25 Betreuungsplätze davon sind 10 Krippenplätze und 15 Kindergartenplätze. Zum Personal gehören 4 Erzieherinnen. Ihre Einrichtung arbeitet in verschiedenen Bildungsbereichen z.B. Körper, Sprache, Musik usw.

Als nächstes stellt Frau Schmoz, Leiterin der Kindertagesstätte „Parkspatzen“ in Parchen, ihre Einrichtung vor. In dieser Kita stehen 58 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon sind 14 Krippenplätze, 22 Kindergartenplätze und 22 Hortplätze. Zum Personal gehören 6 Erzieherinnen und 1 Erzieher. Die Erziehung in der Einrichtung erfolgt nach dem Situationsorientierten Ansatz – Kinder sollen sich mit einbringen. Ihr Bildungsbereich liegt im Schwerpunkt Bewegung.

Weiterhin stellt Frau Stellmacher, Leiterin der Kindertagesstätte „Unter den Eichen“ in Mützel, ihre Einrichtung vor. Es sind 30 Betreuungsplätze vorhanden davon sind 12 Krippenplätze und 18 Kindergartenplätze. Das Personal besteht aus 5 Erzieherinnen. Ihr Bildungsbereich liegt im Schwerpunkt Natur.

SR Otto fragt, worin sie als Leitungen die Herausforderungen sehen und ob sie mit der Ausstattung der Einrichtung zufrieden sind.

Frau Schmoz antwortet darauf, dass sie eine gute Ausstattung, Dank der Stadtverwaltung Genthin, vorweisen können. Herausforderung sind das Arbeiten am Kind und die Anzahl der vorhandenen Betreuungsplätze. Frau Rente ergänzt, dass die Arbeit mit den Eltern auch eine große Herausforderung ist.

Auf Anfrage des SR Heringshausen, ob genug Zeit für die durch das Bildungsprogramm geforderte Vor- und Nachbereitungszeit besteht.

Frau Stellmacher antwortet, dass es schwer ist, Zeit für die Dokumentation, zu finden. Entwicklungsgespräche und Abstimmungen untereinander in der Gruppe sind kaum möglich.

Weiterhin fragt SR Heringshausen, in welcher Form die Entwicklung zu einem Familienzentrum Kita angedacht ist. Frau Rente antwortet, für die Zukunft könnte sie sich dies schon vorstellen. Frau Schmoz hat schon oft Elterntreffs in der Kita angeboten, diese werden aber so gut wie nie angenommen.

Frau Renusch fragt nach, wie es jetzt mit dem Mittagsschlaf in den Einrichtungen wäre. Hier muss man von einer Mittagsruhe ausgehen, die auch gestaffelt an das Alter der Kinder angepasst wird.

SR Otto möchte wissen, ob die Kitaeinrichtungen sich beim Förderprogramm „Haus der kleinen Forscher“ beteiligen. Die Kita „Parkspatzen“ beteiligt sich beim Förderprogramm. Über Förderprogramme werden die Einrichtungen durch die Verwaltung gut informiert und diese werden auch genutzt.

SR Feuerherdt fragt, wie der Umgang zwecks Kindeswohlgefährdung in den Einrichtungen gehandhabt wird.

Hier erfolgt eine ständige Weiterbildung ausgewählter Fachkräfte und durch den engen Kontakt untereinander der Einrichtung und der Verwaltung gibt es einen Ablaufplan. Die Begleitung für Eltern wird unterstützt und auch angeboten.

SR Heringshausen erfragt an dieser Stelle noch einmal Chancen die sich aus der aktuellen Situation bezügl. der Migration ergeben.

Antwort: Momentan liegt keine Betreuung von Migranten vor. Da diese eher in den Einrichtungen in Genthin genutzt werden.

Herr Barz erläutert zum Schluss den Vergleich der Einnahmen und Ausgaben von 2014 – 2016 der eigenen Kindertageseinrichtungen. Diese ist dem Protokoll beigelegt. Die Sanierungsarbeiten für den Sanitärbereich der Kita Parchen müssen leider noch ein wenig warten, denn diese sollen mit dem Förderprogramm Stark III beantragt werden.

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2016 2014-2019/SR-130

Herr Barz erläutert diesen TOP und erklärt, dass für die Einrichtungen zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb der vier Kindereinrichtungen mit dem Landkreis 2016 das Einvernehmen erklärt werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Kultur – und Sozialausschuss empfiehlt: Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. der Katholischen Pfarrei „St. Marien“ für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ in Genthin
- 2.0. den Elbe-Havel-Werkstätten gGmbH für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Genthin
- 3.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Käthe Kollwitz“ in Genthin
- 4.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ in Genthin

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Informationen des Ausschussvorsitzenden

SR Heringshausen informiert die Mitglieder, dass im Begleitausschuss drei Förderanträge bewilligt worden sind, u.a. informiert er kurz über das konkrete Projekt „Integrationsgärten des Gartenvereins Birkheide e. V..“

Weiterhin findet am Sonntag die Abschlussveranstaltung des Tanzprogramms/Workshops in Parey/ Ferchland statt, dass ebenfalls durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ gefördert wurde. Interessenten sind gern dazu eingeladen.

TOP 7 Informationen der Verwaltung

TOP 7.1 Integration AWO

Der BM gibt zur Kenntnis, dass für den AWO-Kreisverband JL eine halbe Stelle für Integration ab 01.05.2016 bewilligt wurde.

TOP 7.2 Haushalt 2016

Herr Barz berichtet über die Haushaltsentwicklung des Jahres 2016. Neben der Versagung des 1. Entwurfes des Haushaltsplans befindet sich die Stadt Genthin zurzeit mit 4,4 Mio. € im Soll. Aktuell werden Kredite mit Krediten getilgt. Insgesamt beläuft sich das Kreditvolumen auf ca. 12 Mio. €. Die Finanzierung des laufenden Prozesses ist nicht gewährleistet. Wenn sich nichts ändert, ist die Stadt Genthin am Ende des nächsten Jahres zahlungsunfähig, weil dann die vom Landkreis genehmigten 10 Mio. € Kassenkredit erreicht sind.

Die 39 nicht wiederbesetzten Stellen ergeben im Jahr 2017 eine Einsparung von 1,4 Mio.€.

TOP 7.3 "Schönebecker Papier"

Am Montag, dem 18. April 2016, sollen Maßnahmen, die sich aus dem „Schönebecker Papier“ ergeben könnten, im Schönebecker Rathaus übergeben werden. Die Bürgermeister und die Vertreter der Parteien werden zu diesem Thema ins Gespräch kommen und ihre Vorstellungen zur Umsetzung kurz umreißen.

TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

TOP 8.1 Sanierung L52 Schopisdorf

Herr Barz teilt mit, dass während der gesamten Bauzeit es zu keiner Vollsperrung kommt sondern das Gewerbe- u. Industriegebiet stets von einer Seite angefahren werden kann.

Ende Öffentlicher Teil:

18.18

(Prof. Dr. Gordon Heringshausen)
Vorsitzender BKS

(Daniela Köppe)
Protokollantin